

gmeindt soll geöffnet werden 25 ss für das Ross und Knecht 15 ss für
Jnne 2 bz.

- [6.] Ob man die Articul Statt und Ambtsbuoch⁵ Verläsen welle. Zuo Ende Ja.
- [7.] Wyss und blauwe Mäntel [für die Amtsleute?] gar Zue wolffeyl. uff gwüs-
se Jar dirigieren.
- [8.] Hans Jacob M u t s c h l i s dochter von Bremgarten.
- [9.] Christen S t o k h l i [n] s uffwyseten mit Melcher S t o k h-
l i [n] s [beide von Zug] sachen
- [10.] Vogtschwereth ansachen Sontag über acht Tag [=14. Januar]
- [11.] Saltzzohl Unserer Lüthen [=Bürger] Jn der Statt.
- [12.] N.^a Zohl uff der Silbrugg.
- [13.] Von der herti [Gem. Zug] bim galgen [=Richtstätte] plätz anseyen.⁶"

- 1) In BA ZG A 39.26.2 ist unter diesem Datum nichts verzeichnet.
- 2) s. AH 86/47C Pt. 17
- 3) s. AH 86/47D Pt. 5
- 4) s. ebenda Pt. 8
- 5) s. ebenda Pt. 6
- 6) s. AH 86/47C Pt. 6

AH 86, 119^v

47 F

1645 Juni [8.]¹, Donnerstag

A

NOTIZEN² [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM [8.] JUNI 1645

BA ZG A 39.26.2 f 145^r

"Des Jungen Knaben von Horgen Bruggbacher [=B r u p p a c h e r, Sohn des
Rudolf B r u p p a c h e r] fräfelthat in der Sust [in Zug] wegen entwendten
3 Mäss Saltz. So er morndes gichtig und wider das ein Zuobracht auch sidthero
widerumb die Andern 2 ersezt hate, also das die Sustlüth [Jakob K l o t e r
und Oswald B r a n d e n b e r g] nit höhere clag uff Malefizthat clagt:
und wyl wir luth libells [von 1604] befüegt was verfallt Jn unsern Kauffhusern
Zestrafen hiemit uff synes vaters auch vogt S t a p f f e r s undt Sekhel-
meister H ü n i Pitt, handt myn g.h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der
Stadt Zug] entlich einhelig befunden, wyl Jnen Pot und verpott Jn Jren Kauff-
husern Zuostendig consequenter die Straffen: hieruff erkhendt das sy fur di-
sen frefel Zalen sollen: 15 Kr. und den costen abtragen".

- 1) In BA ZG A 39.26.2 ist dieses Traktandum unter Mittwoch, dem 7. Juni, aufgeführt.
 2) s. auch AH 86/47B

AH 86, 120^r

47 G

[1645 Juni 10.], Samstag vor dem Dreifaltigkeitssonntag A
 NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SIT-
 ZUNG DES STADTRATES VOM 10. JUNI 1645]

BA ZG A 39.26.2 f 145^v und 146^r

"[1.] Des Caspar Vorsters [=F o r s t e r, von Zug] bericht gibt ob gott will
 Ursach das man numehr die execution der thorschlüsslen fur die hand
 Nimbt

der sagt das A d l i einen umb 12 wider ussinglassen Zum thor Zewor
 aber er den Fend[rich Hans?] M o o s e n [von Zug] ussinglassen und auch
 etlich Walchwyler under denen einer wider Innengangen ohne wambist deme
 ist Nachzesezen. Schuolmeister [von Zug, Lazarus B i r b a u m]. S a -
 l o m e, Uhrmacherin, Thoman S c h e l l e n Frauw [Katharina S u m -
 m e r e r], fragen was sy verloren und wann.

[2.] Hans Luttinger [=L u t i g e r] der clagt sich wegen Batt Jacob Rootten
 [=R o t h] In namen Osli g ü g l e r s übergriff. Anträffend Synes
 Bruders säligen Verlassenschaft Zuo Steihus[en].

[3.] Die Wächter [von Zug] All Vertagen. Den [Christian?] S t o k h l i n
 und sinen gspanen fragen wär Vor des Schnider [Paul] S i d l e r s [von
 Zug] huss glägen: den sy ussingführt vilicht nit Kendt.
 der Adli gsagt sy sölle luogen Zur Anni S t i e r l i er gstehe Nie-
 mandt war voll Mitwuchen abendts [den 7. Juni]

[4.] Des Caspar Vorsters bericht des [Hans?] Moosli [=Moos] hat ... [?]¹ dem
 [Wilhelm W e b e r?, gen.] Güder [von Zug] blasen. Jtem [die Wächter]
 Rüeffend Ire stunden nit Zuo ordenlichen Zytt. Und s t e l l i [vogt?],
 steths voll gsyn.

hembdli Schuolmeisters [Lazarus Birbaum?]-Tomman Schellen

[5.] Das Unordenlich geschrey Nach der Bettgloggen[läuten in Zug] abwehren
 ein [Kirchen?]-Ruoff

[6.] H. Dechans [von Zug, Oswald S c h ö n] Inladung uff Unsers Herr Gots-